

**Beschlussvorlage Nr. B-262/2017**

**Einreicher:**  
Dezernat 5/Amt 40

**Gegenstand:**

Zuwendung für die Trainerfinanzierung im Nachwuchsleistungssport 2018

		Status	Beratungsergebnis		
			bestätigt	abgelehnt	ohne Empfehlung
Beratungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat)	Sitzungstermine	öffentlich/ nichtöffentlich			
Schul- und Sportausschuss	03.01.2018	öffentlich			

*i. V. Sven Schulze*

Unterschrift

Die Vorlage hat haushaltsrelevante Veränderungen:

ja

nein

Produktsachkonto/Maßnahmenummer in Anlage , Seite benannt

Produktsachkonto (Aufwandskonto f. ErgHH; Auszahlungskonto f. Investition)

Maßnahmenummer

4	2	1	1	0	0	1	•	4	3	1	8	1	1	5	0

Gesamtaufwendungen/-auszahlungen für die Maßnahme

80.000,00 EUR

Maßnahmenbezogene Erträge/Einzahlungen

EUR

Finanzbedarf ist

gesichert

nicht gesichert

Finanzielle Übersicht siehe Anlage Seite

Gesetzliche Grundlagen:


Bereits gefasste Beschlüsse sind betroffen:

Beschlusnummer	Beschluss-Datum	Beschlussfassendes Gremium	aufzuheben	zu ändern

An der Erarbeitung der Vorlagen wurden beteiligt:


**Beschlussvorschlag:**

Der Schul- und Sportausschuss beschließt die Zuwendung im Rahmen der Sportförderung zur Finanzierung von insgesamt zwei Trainerstellen im Nachwuchsleistungssport für den LAC Erdgas Chemnitz e. V. und den Boxclub Chemnitz 94 e. V. jeweils in Höhe von maximal 40 T€ für das Jahr 2018.

**Begründung:**

Die Stadt Chemnitz reicht mit der Sportförderung umfangreiche finanzielle Mittel für die Sportvereine der Stadt aus. Die Kinder- und Jugendarbeit und der Nachwuchsleistungssport in den Vereinen stehen dabei im Fokus der Förderung. Die sportlichen Talente werden derzeit darüber hinaus mithilfe der geförderten 11 Trainerstellen (7 Regional- und 4 weitere Trainerstellen) gesichtet, betreut und an eine leistungssportliche Laufbahn herangeführt.

Der Leistungssportbereich wird über den Olympiastützpunkt Chemnitz/Dresden für die Chemnitzer Bundesstützpunkte mit 7 Bundestrainern (ohne Mitfinanzierung durch die Stadt Chemnitz) abgesichert.

Für den Bereich des Nachwuchsleistungssportes mit dem sogenannten Aufbau- und Anschlussbereich obliegt zum Einen den Eliteschulen des Deutschen Sports für die schulische und allseitige sportliche Ausbildung und zum Anderen den Landesfachverbänden mit den Landestrainern sowie den Stützpunkttrainern in den Vereinen für die leistungssportliche Entwicklung die Verantwortung.

Für die Sportarten Leichtathletik und Boxen wurde ein hervorgehobener Trainerbedarf ermittelt, um eine kontinuierliche Ausbildung junger Leistungssportler zu gewährleisten und künftige internationale Erfolge mittelfristig vorbereiten zu können.

Der **Boxclub Chemnitz 94 e. V.** hat in den vergangenen drei Jahren seine Mitgliederzahlen bei Kindern und Jugendlichen stabilisieren können und bildet zurzeit 76 junge Faustkämpfer ab einem Alter von 10 Jahren aus. Darunter besuchen 15 Boxerinnen und Boxer eine der Sportschulen. In den letzten Jahren konnten im Boxen durch eine hervorragende methodische Arbeit im Kinder- und Jugendbereich nationale und bereits internationale Meisterschaftsmedaillen errungen werden. Gegenwärtig bereiten sich drei Boxerinnen auf die Junioren-Weltmeisterschaften vor. Für acht talentierte national und international erfolgreiche Nachwuchsboxerinnen und -boxer steht eine kontinuierliche Weiterbetreuung und leistungssportliche Entwicklung in Frage. Der bisherige Trainer war als Zweitstelleninhaber für die von der Stadt geförderte Trainerstelle befristet tätig. Ziel ist es, mit der Unterstützung der Stadt, den erfolgreichen Weg dieser Trainingsgruppe im Anschlussbereich fortsetzen zu können.

Die Leichtathletik ist mit einer Vielzahl von Disziplinen, die in vier Gruppen eingeordnet werden, die am breitesten aufgestellte Sportart. Der **LAC Erdgas Chemnitz e. V.** gehört zu den mitgliederstarken Vereinen in Chemnitz. Seine sportliche Palette reicht vom Breiten- bis zum international erfolgreichen Leistungssport. Seit 2015 konnte er fast 100 Kinder und Jugendliche mehr für die Leichtathletik begeistern und in den Trainings- und Wettkampfbetrieb integrieren. Im Ergebnis einer erfolgreichen Talentsichtung kamen in den letzten Jahren mehr talentierte Leichtathletinnen und Leichtathleten in das Chemnitzer Nachwuchsleistungssportsystem am Schulzentrum Sport. Die Schülerzahlen haben sich in der Leichtathletik wie folgt entwickelt:

Schuljahr	Sportmittel-/oberschule			Sportgymnasium			Summe
	Auswärtige	Chemnitzer	gesamt	Auswärtige	Chemnitzer	gesamt	
2015/2016	12	25	37	24	33	57	94
2016/2017	13	30	43	25	40	65	108
2017/2018	8	31	39	25	37	62	101

Diese Sportlerinnen und Sportler müssen durch trainingsmethodisch qualifiziertes Training am Stützpunkt weiter betreut werden. Durch Umstrukturierung/Lehrerwechsel an den Sportschulen und Abgang von langjährigen Trainern ist eine stetige leistungssportliche Ausbildung gefährdet. Angestrebt wird auch hier, die Verknüpfung von sportlicher und schulischer Tätigkeit im Profilsport. Es ist geplant, dass diese Trainerstelle im Aufbaubereich disziplingruppenübergreifend wirksam wird und etwa 30 Leichtathleten in zwei Trainingsgruppen täglich betreut und ausbildet.

Zur Abdeckung des sportfachlichen Bedarfs schlägt die Verwaltung vor, zusätzliche Mittel für den Chemnitzer Sport, insbesondere für den Nachwuchsleistungssport, bereitzustellen.

Für die zwei zusätzlichen Trainerstellen können für das Jahr 2018 von städtischer Seite jeweils 40 T€ an kommunalen Mitteln zur Verfügung gestellt werden. Über diesen Weg besteht die Option, die Trainerstellen mit sofortiger Wirkung zunächst befristet einzurichten.

Eine öffentliche Förderung ist nach dem System der öffentlichen Haushalte grundsätzlich eine Teilfinanzierung. Liegt der zu fördernde Zweck auch im Interesse Dritter, sollen diese sich angemessen an der Finanzierung der zuwendungsfähigen Ausgaben beteiligen. Aus diesem Grundsatz heraus, im Sinne der Gleichbehandlung und aus der Tatsache, dass die Chemnitzer Sportvereine bei der Förderung der Platzwart- und Trainerstellen ebenfalls einen Eigenanteil erbringen, wird in Abstimmung mit dem Stadtsportbund Chemnitz e. V. auch für diese beiden Trainerstellen im Nachwuchsleistungssportbereich ein Eigenanteil von zunächst 200 €/Monat zur Mitfinanzierung vorgeschlagen. Sollte es eine weitere Förderung der Trainerstellen im Nachwuchsleistungssport über das Jahr 2018 hinaus geben, ist eine angemessene finanzielle Beteiligung der beiden Vereine und/oder Dritter neu zu prüfen bzw. sollte eine Mitfinanzierung als Voraussetzung für eine weiterführende kommunale Förderung erfüllt werden.

Die Aufgabenstellung beider Trainerstellen beinhaltet vorrangig

- die Planung und Durchführung des täglichen Trainings entsprechend des gültigen Ausbildungsprogramms des Fachverbandes,
- die Betreuung der Sportlerinnen und Sportler bei Wettkämpfen,
- eine enge Zusammenarbeit mit allem am Ausbildungsprozess beteiligten Trainern, den Eltern, der Schule und bei betreffenden Sportlerinnen und Sportlern dem Internat sowie
- Teilnahme an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen des Fachverbandes und des DOSB.

Dies soll dazu führen, dass der positiv bestrittene Weg im Nachwuchsleistungssport in der Leichtathletik und im Boxen ohne Unterbrechung fortgeführt werden kann. Die Entscheidung wird vor allem dem Chemnitzer Sport zu Gute kommen. Sie kann aber auch auf die Region oder darüber hinaus wirken.

Die finanziellen Mittel werden im Budget des Schul- und Sportamtes im Rahmen der Sportförderung 2018 bereitgestellt.